

(Pdf free) Schwarzes Loch. Im Hochsicherheitstrakt.

## Schwarzes Loch. Im Hochsicherheitstrakt.

*Von Peter-Jrgen Boock*

*ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook*



Produktinformation -Verkaufsrang: #1024141 in BcherVerffentlicht am: 1988Einband: Taschenbuch120  
Seiten | File size: 33.Mb

**Von Peter-Jrgen Boock : Schwarzes Loch. Im Hochsicherheitstrakt.** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schwarzes Loch. Im Hochsicherheitstrakt.:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
InnenansichtenVon CluskenMit manchen Themen kommt man selten in Kontakt, da kann es sehr spannend sein, mal eine gnzlich ungewohnte Perspektive einzunehmen. Dieses Buch bietet eine der seltenen Gelegenheiten, aus der Sicht eines Terroristen die Schrecken der Isolationshaft zu erfahren. Wie schon vom anderen Rezensenten angemerkt, ist das keine hohe Literatur, sondern ein sehr nchterner Bericht, der aber dadurch um so eindringlicher wirkt. Nach der Lektre dieser Schilderung sieht man Gefngnismauern mit ganz anderen Augen und erkennt mit schmerzlicher Deutlichkeit, welches Dilemma der moderne Strafvollzug fr unsere Demokratie darstellt. Unbedingt mal lesen!9 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. terroristen sind auch nur menschen.Von D. Schmitzok, boock schreibt nicht das 1a-schriftdeutsch, und stellenweise kommt das buch auch etwas langweilig rber, weil es halt trocken ist und frei von klaren emotionen, aber nach der lektre dieses buches fragt man sich doch, ob "terroristen" (die, wenn auch mit falschen mitteln, auch nur fr die eigene erfahrung gekmpft haben) sowas verdient haben! da untersuchungshaft keine strafe ist, war wohl damals noch nicht bekannt, und diese menschenunwrdige behandlung hat eigentlich KEINER verdient. wegen angeblicher suizidgefahr in den "bunker" gesteckt! wenn das mal keine willkr ist. aber klar, so hlt man die leute davon ab, selbst zu "terroristen" zu werden. es gibt dinge, denen man wohl nicht entrinnen kann. aber hat nicht ein terrorist genauso das recht wie ein anderer gefangener, menschenwrdig seine strafe abzuben? wenn er sitzt,

das reicht doch schon. oder? zumal in einem staat, wo kindsrder in ihrer zelle mit gardinchen an den fenstern vor der mattscheibe sitzen und sich sigkeiten in die rbe pfeifen drfen... tut mir leid, aber wer das buch gelesen hat und dann noch inhaftierte terroristen verachtet und sagt "selbst schuld", der hat irgendwie den sinn der message verpeilt...

ProduktbeschreibungAus der Bibliothek von FJR 3 Bll. Verlagsanzeigen, illustrierte OKart., 19 x 12 cm. 119 Seiten